

**Unterrichtung
durch den Präsidenten der Bürgerschaft**

**Betr.: Bürgerschaftliches Ersuchen vom 3. März 2009
„Zusätzliche Betriebsprüfer für Hamburg“
Drs. 19/2361**

Die Bürgerschaft hat mit Beschluss der Drs. 19/2361 vom 3. März 2009 folgendes Ersuchen an den Senat gerichtet:

„Der Senat wird ersucht,

1. jeweils eine zusätzliche Studiengruppe mit 24 Finanzanwärterinnen und -anwärttern in 2009 und 2010 einzustellen.
2. die Ansätze

bei dem Titel 09.1.9120.422.91
für 2009

von 104.035.000 Euro
um 70.000 Euro
auf 104.105.000 Euro
und für 2010

von 104.039.000 Euro
um 348.000 Euro
auf 104.387.000 Euro
zulasten von 09.2.9700.461.01

bei dem Titel 09.1.9120.432.91
für 2009

von 31.211.000 Euro
um 21.000 Euro
auf 31.232.000 Euro
und für 2010

von 31.212.000 Euro
um 105.000 Euro
auf 31.317.000 Euro
zulasten von 09.1.9120.432.93 und

bei dem Titel 09.1.9120.441.91
für 2009

von 4.162.000 Euro
um 3.000 Euro
auf 4.165.000 Euro
und für 2010

von 4.162.000 Euro
um 15.000 Euro
auf 4.177.000 Euro
zulasten von 09.2.9710.441.92

zu ändern

und die erforderlichen Stellen bedarfsgerecht und zeitnah auszubringen.“

Drucksache 19/4275 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 19. Wahlperiode

Mit Schreiben vom 7. Oktober 2009 hat mir der Staatsrat der Finanzbehörde, Herr Dr. Manfred Jäger, Folgendes mitgeteilt:

„Die zur Umsetzung der Maßnahmen erforderlichen Anpassungen wurden in den Haushaltsplan 2009/2010 eingestellt sowie die erforderlichen Stellen ausgebracht.

Am 01. Oktober 2009 haben die ersten 24 zusätzlichen Nachwuchskräfte ihre Ausbildung begonnen. In 2010 werden weitere 24 zusätzliche Nachwuchskräfte eingestellt werden.

Damit ist dem Bürgerschaftlichen Ersuchen Genüge getan.“

Berndt Röder
Präsident